Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Mandats. Er Clager sich auch keines widersetz-
lichen ungehorsambs versehen, dieweil dieselb
dein lieb sowol als andere des H: Reichs gehorsam-
be Stände, die einmal eingang und zuhalten
verpflichtet, sondern vil mehr bey: deiner
lieb, und auch derselben Regiments Räthen
zu Landtshuet verhofftes, solte dieselb dein lieb
und ihr solchem unserm Kays: Mandat dero ge-
buhr alsbaldt pariert haben, So were doch
von deiner lieb und auch nit allein solches nit be-
schehen, sondern hetten im klagenden Frauen dar-
über in ein wurtshauss verstrickht, auch fer-
ner den ersten tag diss ablauffenden Monats
Aprilis zugefahren und durch euch beyde vor-
benante Pfleg zu Schwirzbach und Vilzhofen
alle derselbig underthanen und gültleuth in
Pflicht nemen lassen, dergestalt, das sie
ihme klagenden Frauen kein gült, Reuth
zinss, Steur, noch dienst mehr, sondern das
alles deiner lieb reichen wöllen, und also er
klager nicht allein mit der person verstrickt,
sondern aller seiner Güeter dardurch entsetzt